

MIRA ERKLÄRT DIE WELT

Ein Theater-Stück über Familien



Willkommen!

Du kommst zu unserem Theater-Stück.

Das ist wunderbar!

Das Theater-Stück heisst: MIRA ERKLÄRT DIE WELT

In diesem Heft erfährst du Wichtiges über das Theater-Stück und deinen Theater-Besuch.

Du lernst die Menschen kennen, die auf der Bühne spielen.

Du lernst die Figuren kennen, die in der Geschichte vorkommen.

Du erfährst, was in der Geschichte passiert.

Was findest du wo in diesem Heft?

Praktische Informationen	3
Was du erleben wirst	4
Relaxed Performance	5
Zum Theater-Stück	6
Wer spielt?	6
Wer sind die Figuren?	9
Was ist die Geschichte?	13

Praktische Informationen

Dauer: 60 Minuten (= 1 Stunde), ohne Pause

Sprache: Hochdeutsch (mit ein bisschen Schweizer Dialekt)

Empfohlen für: Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene

Ankommen: Das Foyer ist 60 Minuten vor der Vorstellung offen. Du kannst 20 Minuten vor Beginn der Vorstellung in den Theater-Saal kommen.

Fragen? Wenn du Fragen hast, kannst du dich melden:

E-Mail: reservation@theater-stadelhofen.ch

Telefon: 044 261 02 07

Wie kommst du zu uns?

Adresse: Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich

Website: www.theater-stadelhofen.ch

Infos Zugänglichkeit: <https://theater-stadelhofen.ch/dein-besuch/#zugaenglichkeit>

Oder auf der Website unter dem Punkt Zugänglichkeit

Bis bald im Theater!

Was du erleben wirst

Die Bühne

Auf der Bühne stehen grosse orange Elemente.

Diese Elemente haben Rollen. Sie können sich bewegen.

Die Schauspieler*innen schieben die Elemente hin und her.

So entstehen verschiedene Räume und Orte in der Geschichte.

Musik

In dem Theater-Stück gibt es Musik.

Die Musik ist meistens ruhig und leise.

Es gibt keine plötzlichen lauten Töne.

Licht

Das Licht auf der Bühne wechselt manchmal.

Das Licht wird manchmal heller. Das Licht wird manchmal dunkler.

Das Licht wechselt langsam.

Es ist immer etwas Licht da.

Manchmal gibt es eine Disco-Kugel.

Die Disco-Kugel dreht sich langsam und macht sanfte Licht-Punkte.

Relaxed Performance

Dieses Theater-Stück ist eine Relaxed Performance. Das bedeutet: Alles ist entspannt.

Du darfst Geräusche machen.

Du darfst dich bewegen.

Du darfst aufstehen.

Du darfst deinen Platz wechseln.

Du darfst jederzeit rausgehen und wieder reinkommen.

Die Tür zum Foyer ist während der Vorstellung offen.

Im Foyer ist immer jemand vom Theater. Diese Person kannst du ansprechen, wenn du etwas brauchst.

Es gibt Stim-Toys und Gehörschutz. Du kannst sie benutzen.

Sitzen

Es gibt verschiedene Sitz-Möglichkeiten: Stühle, Sitz-Kissen, Flätz-Flächen (das sind Bereiche, wo du dich hinlegen kannst)

Du kannst dir einen Platz suchen, der für dich angenehm ist.

Wenn es dir zu viel wird

Wenn dir etwas zu laut ist: Du kannst nach Gehör-Schutz fragen.

Wenn dir die Bühne zu nah ist: Du kannst dich weiter hinten hinsetzen.

Wenn du eine Pause brauchst: Du kannst ins Foyer gehen.

Du kannst jederzeit wiederkommen. Du störst nicht.

Alle verstehen das.

Zum Theater-Stück

Wer spielt?

Im Theater-Stück spielen Menschen und Puppen mit.

Drei Menschen spielen in diesem Theater-Stück.

Sie sind Schauspieler*innen.

Sie heissen: Anja, Kathrin und Marius



Das ist Anja.

Anja spielt Mira, die Haupt-Figur.

Sie führt auch verschiedene Puppen.



Das ist Kathrin.

Kathrin spielt Hans, Miras Stief-Bruder.

Kathrin führt auch verschiedene Puppen.



Das ist Marius.

Marius ist Schauspieler. Er spielt Ingrid. Er führt auch verschiedene Puppen.

Marius hat die Puppen für dieses Theater-Stück gebaut.

In diesem Theaterstück kommen viele Figuren vor.

Manche Figuren in diesem Stück sind Puppen.

Die anderen Figuren sind Schauspieler*innen.

Die Schauspieler*innen führen die Puppen.

So werden die Puppen lebendig.

Weiter unten kommen auch Bilder von den Puppen.

Wer sind die Figuren?

Mira und ihr Stief-Bruder Hans



Foto: Anja und Kathrin als Mira und Hans auf der Bühne

Mira

Mira ist ein Mädchen.

Mira ist ungefähr 10 Jahre alt.

Die Schauspielerin Anja spielt Mira.

Mira weiss viel über Familien.

Hans

Hans ist ein Junge.

Hans ist ungefähr 12 Jahre alt.

Die Schauspielerin Kathrin spielt Hans.

Hans ist der Stief-Bruder von Mira.

Das bedeutet: Hans und Mira haben verschiedene Eltern. Aber sie haben eine Zeit lang zusammengelebt.

Olof und seine Familie



Foto: In der Mitte ist Olof. Marius führt Olof. Links und rechts von Olof sind seine beiden Väter, Thomas und Stefan. Anja und Kathrin führen die beiden Puppen.

Olof ist ein Junge.

Olof ist etwa 10 Jahre alt.

Olof hat eine besondere Familie.

Olof hat 2 Väter und 2 Mütter. Das sind 4 Eltern!

Thomas und Stefan sind die Väter von Olof.

Lena und Gunilla sind die Mütter von Olof. Sie sind nicht auf dem Foto.

Ingrid



Foto: Ingrid ist in der Mitte, links ist Hans und rechts ist Mira.

Ingrid ist eine erwachsene Frau.

Sie ist Schul-Psychologin.

Sie schaut, dass es den Kindern in der Schule gut geht. Die Kinder kommen zu ihr, wenn sie in der Schule Probleme haben.

Ingrid lebt alleine.

Der Schauspieler Marius spielt Ingrid.

Die Eltern von Hans und Mira

Die Eltern von Hans und Mira heissen Hillevi und Göte.

Hillevi ist die Mutter von Mira.

Göte ist der Vater von Hans.

Die Schauspieler*innen spielen Hillevi und Göte im Theater-Stück mit Puppen.



Foto: Kathrin und Anja links als Hans und Mira. Rechts führt Marius die Puppen Hillevi und Göte.

Sverker

Sverker ist der neue Freund von Hillevi. Das bedeutet: Hillevi hat sich in Sverker verliebt.

Die Schauspieler*innen spielen Sverker im Theater-Stück auch mit einer Puppe. Sverker ist nicht auf dem Foto.

Das Genie



Foto: Das Genie und links Anja als Mira.

Das Genie ist eine besondere Puppe. Man nennt diese Art Puppe eine Marionette.

Eine Marionette hängt an Fäden. Die Schauspieler*innen bewegen die Fäden. So bewegt sich die Marionette.

Das Genie ist der Vater von Mira.

Im Theater-Stück lernst du noch mehr Figuren kennen.

Die Geschichte

Das passiert in der Geschichte:

Mira und Hans

Mira und Hans sind Stief-Geschwister.

Sie streiten sehr oft und sehr heftig.

Die Mutter von Mira heisst Hillevi.

Der Vater von Hans heisst Göte.

Hillevi und Göte waren zusammen. Sie waren ein Paar.

Aber jetzt haben Hillevi und Göte sich getrennt.

Das bedeutet: Mira und Hans leben nicht mehr zusammen.

Mira und Hans vermissen sich manchmal. Aber sie streiten auch viel.

Die grosse Frage

Mira und Hans fragen sich:

Was ist eigentlich Familie?

Hans und Mira wollen das herausfinden.

Neue Freunde

Mira und Hans treffen andere Kinder.

Sie treffen Olof.

Olof hat 2 Väter: Thomas und Stefan.

Olof hat 2 Mütter: Lena und Gunilla.

Etwas Trauriges ist passiert

Gunilla ist gestorben.

Das bedeutet: Gunilla lebt nicht mehr.

Olof ist sehr traurig. Er vermisst seine Mama Gunilla.

Olof hat jetzt noch 3 Eltern: Thomas, Stefan und Lena.

Olof sagt: Lena ist auch meine Mama. Sie ist für mich da. Sie trägt mich. Sie tröstet mich.

Die Familie von Olof hat sich verändert. Das ist sehr schwer.

Aber Olof hat immer noch Menschen, die ihn lieb haben.

Gemeine Kinder

Manche Kinder in Olofs Schule sind gemein zu ihm.

Sie haben ihm einen toten Vogel auf die Schuhe gelegt.

Sie haben das gemacht, weil Olof 2 Mütter und 2 Väter hatte.

Das war sehr gemein. Das hat Olof wehgetan.

Mira erzählt diese Geschichte. Sie findet: Das war nicht richtig.

Alle Familien sind richtig. Niemand sollte gemein sein, weil jemand eine andere Familie hat.

Mira trifft auch Ingrid

Mira und Hans treffen auch Ingrid.

Ingrid lebt alleine.

Ingrid ist auch eine Familie – eine Familie mit nur einer Person.

Miras Vater – Das Genie

Mira zeigt Hans ein Geheimnis.

Sie gehen nachts zu einem besonderen Ort.

Dort treffen sie Miras Vater. Man nennt ihn das Genie.

Das Genie ist eine Marionette. Das bedeutet: eine Puppe an Fäden.

Das Genie ist der Vater, der Mira verlassen hat. Da war Mira noch klein.

Er ist weggegangen. Er hat gedacht, ein Kind ist zu schwer für ihn.

Jetzt tut es ihm leid. Er weint.

Aber Mira ist schon grösser geworden. Sie braucht ihren Vater nicht mehr so sehr.

Mira sagt zu ihrem Vater:

Wenn ich gross bin, werde ich dir nicht böse sein. Aber du hast viel verpasst. Du warst nie dabei. Alles habe ich ohne dich gemacht.

Das ist traurig. Aber Mira ist auch stark.

Über Verlust und Trauer

In der Geschichte geht es auch um Verlust.

Verlust bedeutet: Jemand ist nicht mehr da.

Gunilla ist gestorben. Das ist ein Verlust.

Miras Vater ist weggegangen. Das ist auch ein Verlust.

Die Kinder im Stück lernen: Verlust ist schwer. Man darf traurig sein.

Aber man kann auch weiterleben. Man kann Menschen finden, die für einen da sind.

Viele verschiedene Familien

Die Kinder reden über ihre Familien.

Sie merken:

Jede Familie ist anders – und das ist gut!

Es gibt viele verschiedene Arten von Familien.

Alle Familien sind richtig.

Manche Kinder leben bei Mama und Papa.

Manche Kinder leben nur bei Mama oder nur bei Papa.

Manche Kinder haben mehrere Eltern.

Manche Menschen leben alleine.

Die Kinder wissen viel über Familien. Sie erklären es den Erwachsenen.

Veränderungen

In der Geschichte geht es auch darum, dass Familien sich verändern können.

Manchmal trennen sich Eltern.

Manchmal verlieben sich Eltern neu.

Manchmal kommen neue Menschen in die Familie.

Manchmal stirbt jemand.

Veränderungen können schwierig sein. Man kann traurig sein.

Aber man kann lernen, damit umzugehen.

Die Kinder im Stück lernen: Auch wenn sich Familien verändern, kann man OK sein.

Man ist nicht allein.

Das Ende: Mira und Hans entscheiden

Am Ende des Stücks machen Mira und Hans etwas Mutiges.

Sie rufen alle Erwachsenen zusammen.

Sie sagen:

Wir sind keine Stief-Geschwister mehr. Aber wir wollen trotzdem Geschwister bleiben!

Mira sagt: Wir gehören zusammen.

Hans sagt: Unsere Eltern sind getrennt. Aber Geschwister hören nicht auf, Geschwister zu sein.

Die Kinder bestimmen selbst!

Sie wollen sich jede Woche treffen. Sie wollen sich ärgern und streiten und zusammen sein.

Die Erwachsenen müssen das akzeptieren.

Hillevi und Göte sagen: Ja. Wir verstehen.

Mira und Hans haben gelernt: Familie ist nicht nur zusammen wohnen.

Familie ist auch, wen man im Herzen hat.

Ingrid bekommt auch eine Antwort

Am Ende sagen Mira und Hans auch etwas Wichtiges zu Ingrid.

Sie sagen:

Ingrid, du bist auch eine Familie!

Du hältst deine eigene Hand.

Du sorgst für dich selbst.

Du beschützt dich.

Du bist gut zu dir.

Also bist du eine Familie – eine Familie mit einer Person.

Das ist auch richtig.

Mira am Ende

Ganz am Ende ist Mira allein auf der Bühne.

Sie sagt:

Jetzt ist meine Geschichte geklärt. Die Frage-Zeichen sind weg.
Jetzt kommt der Rest meines Lebens.

Es gibt eine Party mit Musik und Disco-Kugel.

Alle tanzen zusammen.

Wir freuen uns auf dich!

Wir freuen uns, dass du ins Theater kommst.

Wir freuen uns, dir die Geschichte zu zeigen.

Du bist willkommen, genau so wie du bist!